

Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Nicht alle Busse fahren direkt dorthin, einige nur bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfaßt. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr, das Mittagessen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, das Abendessen von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Haus Uthland bereit.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 180,- Euro. Hinzukommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 57,- Euro pro Tag. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 9,- Euro pro Übernachtung. Hinzukommen 1,00 € Kurtaxe pro Tag. Die Seminarteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer.

Bitte melden Sie sich umgehend an.

Akademie am Meer

Volkshochschule Klappholtal

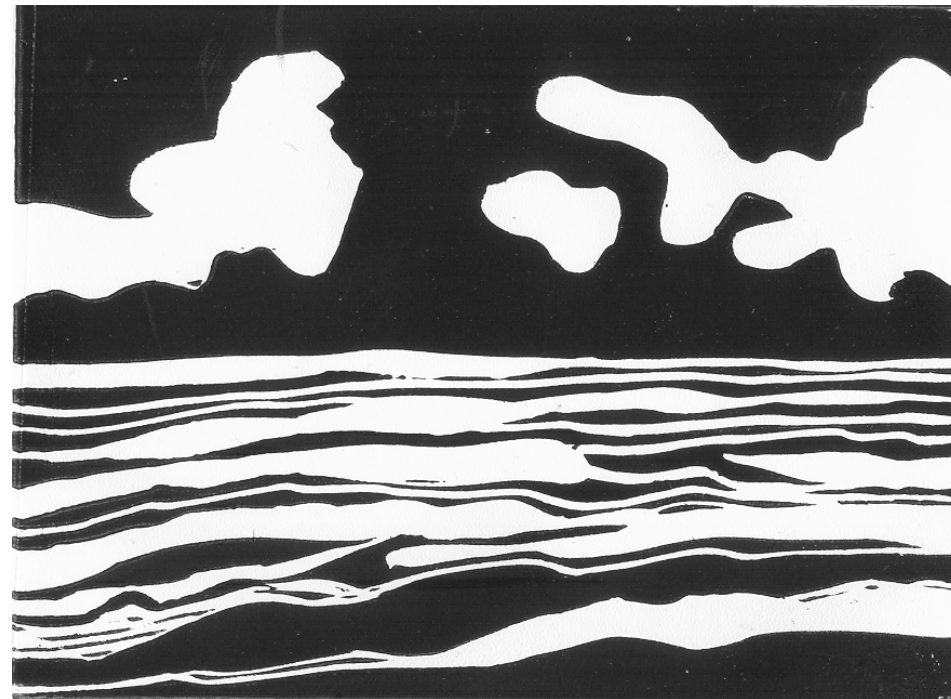
25992 List/Sylt

Telefon: (04651) 955 0

Telefax: (04651) 955 55

e-mail: info@akademie-am-meer.de

Akademie am Meer Volkshochschule Klappholtal auf Sylt



Holzschnittwerkstatt vom Schnitt zum Druck

mit Gunda Kupfer

20. bis 27. März 2010

Abenteuer Holzschnitt

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten des Hochdrucks kennen: Vom klassischen Schwarz-Weiß-Schnitt bis hin zum Farbdruck in der Technik des „verlorenen Stocks“ und Sie können Ihre Kenntnisse vertiefen und experimentell erweitern.

Die FARBE im Holzschnitt wird als wesentlicher Bestandteil der Bildsprache eingesetzt. Die Kunst des Farbmischens soll im Mittelpunkt stehen: Wie erzeuge ich Transparenz, wie üppige Farbkraft und wie Zwischentöne? Was passiert beim Drucken auf verschiedenen Untergründen?

Die einfache Technik, die überall ohne große Hilfsmittel (Druckpresse) ausgeführt werden kann und die Kompromisslosigkeit, die Klarheit, die das Holz abverlangt, machen den Holzschnitt so reizvoll.

Ob figürlich, abstrahiert oder in geometrischen Elementen – werden wir Räumlichkeit durch Zusammenfügen der Formen und Farben erzielen können.

Durch Anwendung des Handdrucks bekommt dabei jedes Blatt seinen eigenen Charakter und wird somit zum Unikat.

Gunda Kupfer
Leitung und Vorbereitung

Hartmut Schiller
Akademieleiter

Titelbild: Holzschnitt von Gunda Kupfer

Gunda Kupfer (Kurzbiographie)

Jahrgang 1943, wirkte 20 Jahre als freischaffende Künstlerin und Dozentin an der Nord- und Ostseeküste. Mittlerweile lebt und arbeitet sie an der malerischen Bergstraße in der Nähe von Heidelberg. Seit 1998 Lehrtätigkeit an der Akademie am Meer, Klappholttal.

Programm

Samstag, 20. März 2010

15.00 Uhr Anreise und Zimmervergabe im VHS-Büro
ab 18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung und Einführung von Gunda Kupfer
Einrichten der Arbeitsplätze in der Werkstatt

Sonntag bis Donnerstag, 21. bis 25. März 2010

ab 7.30 Uhr Frühstück

ab 9.30 Uhr Arbeiten in der Werkstatt

12.30 Uhr Mittagessen

16.00 Uhr Arbeiten in der Werkstatt

18.30 Abendessen

19.30 Fortsetzen der Arbeiten - open end -

Donnerstag-Abend, 25. März 2010

Abschluss der letzten Drucke

Freitag, 26. März 2010

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Bildbesprechung und Einrichtung der Werkschau

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abschluss-Arbeit: Gestalten von Künstlerkarten

16.30 Uhr Kaffeetrinken

19.30 Uhr Ausstellung und Atelierfest

Samstag, 27. März 2010

ab 7.30 Uhr Frühstück, anschließend Abreise

Bitte mitbringen:

Schere, Lineal, weicher Bleistift, Radiergummi, Aquarell- oder Tuschfarben, Skizzenblock, Pinsel ab Größe 14

Druckstöcke, Papier und Druckfarben werden nach Verbrauch abgerechnet.

Das gesamte Holzschnitt-Werkzeug stellt die Akademie leihweise zur Verfügung.